



## Universitätsbibliothek Paderborn

### **Acta Pacis Westphalicæ Publica**

Oder Westphälische Friedens-Handlungen und Geschichte

Worinnen enthalten, was vom Monath April, biß zu Ende des Jahrs 1646.  
zwischen Jhro Römisch-Kayserlichen Majestät, dann den Beyden Cronen  
Franckreich und Schweden, ingleichen des Heiligen Römischen Reichs  
Chur-Fürsten, Fürsten und Ständen, zu Oßnabrück und Münster gehandelt  
worden

**Meiern, Johann Gottfried von**

**Hannover, 1735**

**VD18 90103122**

§. I. Connexion und Ordnung der folgenden Materien.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52163](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52163)

1646.  
April.

## Neunzehendes Buch.

1646.  
April.

## §. I.

Ze sämtlichen Reichs-  
Stände, hatten bis-  
her o ausgeführter  
maßen, ihre Mey-  
nung über die gan-  
ze seither tractir-  
te Friedens-Ma-  
terien, ausgenom-  
men den punctum  
Religionis & Gra-

Damit nun auch in diesem Stück alle  
Confusion möglichst verhütet werde, so  
wollen wir vors erste in Betrachtung zie-  
hen, was zwischen den Kayserlichen und  
Französischen Gesandten in puncto  
*Satisfactionis*, ist gehandelt worden, bis  
wir auf einen Punct kommen, da wir  
solche Materie einseits können ruhen las-  
sen; darauf dasjenige folgen soll, was  
zwischen den Kayserlichen und Schwe-  
dischen in puncto *Satisfactionis* tracti-  
ret worden ist, da dann hernach desto füg-  
licher die *Materia Religionis & Grava-*  
*minum* wieder vorgenommen werden kan-  
weil diese hauptsächlich mit der Schwedi-  
schen Satisfaction ist verknüpft worden,  
und die Schweden, ohne Erledigung der  
Gravaminum, keinen Frieden haben  
schließen wollen. Diese Ordnung wird uns  
dann von selbst entschuldigen, wenn wir uns  
so genau nicht an die Zeit binden, noch die  
Geschichts-Erzählung mit dem Schluß eines  
jeden Monats abrechnen, sondern tie-  
ber die Sachen in ihrem Zusammenhang  
vorzutragen, uns bemühen.

Nemlich 1) de  
Satisfactione  
Gallica.2) de Satisfac-  
tione Sueci-  
ca.3) de Grava-  
minibus Ec-  
clesiasticis.

Connexion  
zu den folgen-  
den Materien,  
und in welcher  
Ordnung sol-  
che abgehan-  
delt werden  
sollen.

vaminum Ecclesiasticorum, den Kay-  
serlichen Gesandten schriftlich eröffnet.  
Es kam also nun auf diese hauptsäch-  
lich an, wie sie die fernere Handlung mit den  
Cronen continuiren wollten, inmittelst  
der Punctus Gravaminum Ecclesiasti-  
corum unter beyden Religions-Verwand-  
ten Ständen, auf noch weitere Delibe-  
ration ausgestellt verblieb, und disfalls  
das Wort eigentlich bey den Catholicis  
war, deren Deputirte eben zu Ausgang  
des Monats Aprilis, von Dnabrück,  
wieder nach Münster zu dem Ende abge-  
reiset waren, um mit den Statibus Com-  
mittentibus daselbst sich deshalb zu be-  
reden, und sodann eine fernere Erklärung  
an die Evangelicos darüber zu eröffnen.

## §. II.

Was in pun-  
cto Satisfac-  
tionis Gal-  
licae zu Mün-  
ster weiter  
vorgegangen.

Diesemnach, so viel die Satisfaction der  
Cron Frankreich betrifft, so ist bereits o-  
ben im XVII. Buch, §. XXXV. sq.  
angemercket worden, wohin sich die Kay-  
serliche Gesandten, zu Ausgang des  
Monats Martii, solchen Puncts halber  
ultimato gegen die Mediatorens erklär-  
et, die Franzosen hergegen solche Erklärung  
nicht vor hinlänglich erachtet haben. Sonn-  
abends den 7. Aprilis kamen die Bayeri-  
sche Gesandten zu den Kayserlichen, und  
eröffneten, es wäre Tages vorhero der  
Comte d'AVAUX bey ihnen gewesen, und  
da sie auf den Satisfactions-Punct ge-  
kommen, hätte er eben dasjenige wieder-  
holt, was die Mediatorens legthin den  
Kayserlichen Gesandten referiret hätten,  
Dritter Theil.

mit Vermelden, ihre, der Franzosen,  
Instruction ginge dahin, daß sie auf  
Zurückbehaltung der Festung Breysach,  
das Ober- und Unter-Elfaß, Sundgau,  
Brissgau und der Wald-Städte beharren  
sollten, da ihm aber die Bayerischen zu-  
geredet, wie dergleichen vor diesem nicht  
wäre gesucht, auch von Paris, ihr Herr,  
der Churfürst, avisiret worden sey, daß  
Frankreich mit demjenigen, was jenseits  
Rheins gelegen wäre, zufrieden seyn wol-  
le; So habe der Franzos versprochen,  
deßfalls mit dem Duc de LONGUEVILLE  
zu sprechen: was sie beyde concludirten,  
das würde zu Paris genehm gehalten wer-  
den: SERVIENT aber sey ihnen hierun-  
ter entgegen, und vermeyne selbiger, wann

A 2

er

Der Chur-  
Bayerischen  
Gesandten  
mit den Fran-  
zosen darüber  
gehaltener  
Discours.